

Anja Tack

Riss im Bild

Kunst und Künstler aus der DDR
und die deutsche Vereinigung

Wallstein Verlag

Inhalt

Einleitung	9
Kreativität vs. Repression? Ein Problemaufriss	9
Die deutsche Vereinigung im Spiegel des Kunst-Diskurses: Der Gegenstand der Untersuchung	11
Was den Leser erwartet: Der Aufbau der Arbeit	17
Kunst im Gespräch: Methodisches Vorgehen	21
Das gedruckte Gespräch: Über die Quellen dieser Arbeit	23
Was andere sagen: Literatur- und Forschungsstand	25
1. Kunst in der DDR aus ost- und westdeutscher Perspektive im geteilten Deutschland	31
1.1 Zwischen verborgenem Konflikt und »künstlichem Konsens«: Kunst und Künstler in der DDR	32
1.1.1 Bedingungsloser Neubeginn oder Abbruch der Moderne?	32
1.1.2 Die Kanonisierung der Kunst	39
1.1.3 Der <i>Bitterfelder Weg</i> : Eine ungewollt erzwungene Emanzipation der Künstler	43
1.1.4 Das Auftragswesen in der DDR: Die erkaufte Zustimmung	47
1.1.5 Grenzen der Zustimmungsbereitschaft	52
1.1.6 Die zerrissene Künstlerschaft	56
1.1.7 Neue Kunst	63
1.1.8 Sanktionen, Ausreise, Flucht und ostdeutsche Stimmen im Westen	73
1.2 »Kunst im Sozialismus« – ein perforierter Kunstbegriff	81
1.2.1 Verborgene Vielfalt: Die sprachlichen Grenzen des Kunstbegriffes »Kunst im Sozialismus«	85
1.2.2 Kunstverständnis im Widerstreit	90
1.2.3 Das inszenierte Welttheater Werner Tübkes – oder Der autonome Staatskünstler	97
1.3 »DDR-Kunst« auf West-Besuch: Politikum und Konsumprodukt	100
1.3.1 Nachkriegskunst in Ost und West – Zwang zur Eindeutigkeit	100
1.3.2 »Polit-Kunst« aus der DDR	107
1.3.3 Kulturelle Annäherung	109
1.3.4 »Reif für eine West-Mission«	115
1.3.5 Kunst aus der DDR – Kunstmarkt-Konkurrenz?	126
1.3.6 Abstrakt vs. realistisch?	130

2. Ankunft im Westen: Ostdeutsche Künstler	
im Vereinigungsprozess	133
2.1 Spreu oder Weizen? Die Neuvermessung der Kunst	135
2.2 »Die neue Macht heißt Markt«: Die Sorgen und Ängste der Künstler	139
2.3 Behauptung kultureller Eigenständigkeit	152
2.4 »Der Starke zweifelt hinterher«: ohnmächtig, entmündigt, enttäuscht	160
2.5 Zerrissene »Familienbande«: Ein Soziogramm kollektiven Ungemachs und die Hoffnung auf eine nachholende Gerechtigkeit	183
2.6 Gesten der Gerechtigkeit und ihre Grenzen	203
3. Im Widerstreit der Wirklichkeiten: Westdeutsche Reaktionen	219
3.1 Erste Kontaktaufnahmen: Vorfreude auf ein unbekanntes Land?	219
3.1.1 Kultureller Lückenschluss: Was Westdeutsche fordern	220
3.1.2 Provokation als Mittel zum Zweck	223
3.1.3 Die »Bestimmer« des Gespräches: Wer hat das Sagen?	226
3.1.4 Die Kunst aus der DDR: »Leipziger Schule«? Verstetigung einer Fehlwahrnehmung	230
3.2 Identitätskrise West? Nachdenken über den Kunstbetrieb	238
3.2.1 Westdeutsche Malerfürsten in der Zitadellenkultur	239
3.2.2 Das Ende der Selbstgewissheit?	262
3.2.3 Im Wettkampf um Aufmerksamkeit und Gunst der Sammler	264
3.3 »Gesund an Geist und Seele?«	268
3.3.1 Künstler in der Kritik	268
3.3.2 Illegitimität im Diskurs: Schuld und Sühne der ostdeutschen Intellektuellen	278
3.3.3 Im Zwiegespräch: Wo bleibt die große Geste der Ostdeutschen?	287
3.3.4 Auf dem moralischen Prüfstand: Ostdeutsche Selbstreflexion	296
3.3.5 »Ein Hauch von Gestern«: Einigkeit am Runden Tisch	306
3.4 Kunstverständnisse im Widerstreit: Ein Stellvertreterdiskurs	310
3.4.1 Legitime Sprecher: Georg Baselitz als Anwalt der Ausgestoßenen	310
3.4.2 Der »exemte« Künstler und die Freiheit der Kunst – Grundbedingungen künstlerischen Daseins	322
3.4.3 »Realismus«: Widersacher der Demokratie?	335
3.5 Die »spätdadaistischen Gartenzwerge« von Prenzlauer Berg	345

4. Abbildungen	352
5. Resümee	369
6. »Verteidigung der Moderne« – Exkurs zur nationalen und internationalen Rezeption von Kunst aus der Volksrepublik Polen	377
6.1 Zwischen Begeisterungstürmen und Befremden: Kunst aus Volkspolen an deutsch-deutschen Wänden	377
6.1.1 Grundsteinlegung einer kommunistischen Kunstentwicklung in Polen	378
6.1.2 »Das abstrakte Spiel mit dem Klecks« – polnische Kunst aus ostdeutscher Perspektive	384
6.1.3 Das Ende des <i>sozialistischen</i> Dogmas	391
6.1.4 Rückkehr des Realismus	401
6.1.5 Begeisterungstürme: Polnische Kunst in der Bundesrepublik.	423
6.1.6 Ost- vs. Westkunst	432
6.2 Kein polnischer Bilderstreit: Die polnische Rezeption der Kunst aus der Volksrepublik	433
6.2.1 Der <i>Sozialismus</i> in der Kunst der Volksrepublik	438
6.2.2 »Gesichter des Sozialismus«	442
6.2.3 Die geteilte Kunst	451
6.2.4 Die Auslagerung der »Unkunst«	454
6.2.5 Pyrrhussieg der polnischen Kunst	458
6.2.6 Keine Ostkunst	467
Anhang	475
Abbildungsverzeichnis	475
Quellenverzeichnis	475
Archive	475
Kunstzeitschriften	476
Zeitungen/Zeitschriften	476
Literaturverzeichnis	477
Personenverzeichnis	535